



Zusammen GeHÖREN!

Hörminderung beim Kind ist ein Thema, bei dem Sie von vielen Fachleuten unterstützt werden: ÄrztInnen, AkustikerInnen, LogopädInnen, FrühförderInnen sowie AudiologInnen kennen sich in ihrem Spezialgebiet aus.

- Aber wer versteht, was Sie fühlen und denken?
 - Welche Sorgen und Ängste Sie begleiten?
- Welche alltagsbezogenen Fragen Sie beschäftigen?

Menschen wie Sie, die Dasselbe oder Ähnliches bereits erlebt haben.



Wir Eltern-Peers...

- sind Eltern von Kindern mit Hörbeeinträchtigungen
- beantworten Ihre Fragen, mit denen Sie sich nicht an das Fachpersonal wenden wollen
- schöpfen aus unseren eigenen Erfahrungen und bieten Unterstützung bei Ihren speziellen Anliegen

Wir laden Sie herzlich ein!

Wir bieten persönlichen Kontakt (E-Mail oder telefonisch) aber auch regelmäßige Treffen face-to-face und online an. Gruppenmeetings dienen dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch, dem Kennenlernen anderer betroffener Familien sowie der Unterhaltung und Diskussion spezieller Themen. Das Angebot richtet sich vorwiegend an hörende Elternteile bzw. Erziehungsberechtigte.



Wir freuen uns über Ihr Interesse!
Für Ihr Anliegen kontaktieren Sie bitte

Organisation BiG-Frühförderung: Mag. Veronika Mikus – Tel: 0664 841 34 97
oder die Eltern-Peers direkt: elternpeer.big@gmail.com

Egal ob einmalig oder über einen bestimmten Zeitraum - lassen Sie sich von uns verstanden fühlen:



- Barbora
Sohn, 3 Jahre alt, Hörgerät beidseits
Sprachkompetenzen: Deutsch, Englisch, Slowakisch, Tschechisch
Unerwartet mussten wir uns nach der Geburt unseres Sohnes mit dem - bisher unbekanntem - Thema Hörschädigung auseinandersetzen. Fachlich, organisatorisch, im Alltag... und persönlich auf der emotionalen Ebene. Das brauchte am längsten, aber wir nahmen diese Herausforderung an und können heute gut damit umgehen. Die Unterstützung seitens der BIG-Frühförderung hatte dabei eine entscheidende Rolle gespielt und wir sind dafür immer noch sehr dankbar. Eine Zeit lang war diese "Beziehung" vertrauensvoller und enger als die mit der eigenen Familie, die uns keine Unterstützung anbieten konnte. Die Erfahrungen aus unserer Geschichte möchte ich jetzt als Mutter an diejenigen weitergeben, die sich gerade in der Phase befinden, wo sie Verständnis und eine gute Zuhörerin brauchen.



- Dorota
Tochter, 2 Jahre alt, Cochlea Implantat beidseits
Sprachkompetenzen: Deutsch, Polnisch
Ich bin Mama von zwei Mädchen. Unsere jüngere Tochter ist seit ihrer Geburt gehörlos, deswegen haben wir uns als Eltern für eine Cochlea-Implantations-OP entschieden, als unsere Tochter 11 Monate alt war. Gerne teile ich unsere Erfahrungen, die wir bis jetzt gesammelt haben. Falls Sie irgendwelche Fragen haben, oder mit jemandem, der in einer ähnlichen Situation ist, darüber reden möchten, stehe ich gerne zu Ihrer Verfügung.



- Marina
Sohn, 2 Jahre, Knochenleitungshörgerät beidseits
Sprachkompetenzen: Deutsch, österreichische Gebärdensprache (A2.2)
Ich bin Mama eines 2-jährigen Sohnes, welcher von Geburt an beidseitig mittelgradig schwerhörig ist. Seit seinem 7. Lebensmonat ist er mit Knochenleitungshörgeräten (contact mini) ausgestattet. Dank der Hörgeräte, sowie der Frühförderung macht er tolle Fortschritte in der Sprachentwicklung.
Gerne teile ich meine bisherigen Erfahrungen und unterstütze Sie, soweit mir das möglich ist. Als betroffene Mama kann ich Ihre Ängste und Sorgen verstehen – und Ihnen hoffentlich etwas Mut geben.